



SICHERHEITSDATENBLATT

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs Marine Biodegradable Multipurpose Lubricant

Produktschlüssel 99704

SDS-Nummer 6618

Registrierungsnummer -

Synonyme Keiner/keine.

Datum der ersten Ausgabe 12-Oktober-2011

Versionsnummer 2,0

Datum der Überarbeitung 22-August-2012

Datum der Überarbeitung 12-Januar-2012

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke Lubricants, Greases and Release products

Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bel-Ray Europe S.A.
Avenue Louise, 304
Bruxelles-Brussel, B-1050
Belgien
+32 (0) 2 540 84 52
Europa: +32 (0) 2 201 18 87
Europe Emergency: 112
Bel-Ray Company, Inc.
P.O. Box 526
Farmingdale, NJ 07727
Vereinigte Staaten von Amerika
+1 732 938 2421
CHEMTREC: 800-424-9300 (USA)
CHEMTREC: +1 703-527-3887 (outside USA - call collect)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Mischung wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Die Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie 1999/45/EWG in der geänderten Fassung.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Physikalische Gefahren

Entzündbare Aerosole

Kategorie 1

Extrem entzündbares Aerosol.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren

Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.

Gesundheitsgefahren

Das Produkt ist für gesundheitliche Gefahren nicht klassifiziert. Die Exposition am Arbeitsplatz gegenüber der Mischung oder dem Stoff/Stoffen kann jedoch gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen.

Umweltgefahren

Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.

Besondere Gefahren

Nicht verfügbar.

Hauptsymptome

Nicht verfügbar.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung



SIGNALWORT	Gefahr
Signalwörter	Extrem entzündbares Aerosol.
Sicherheitshinweise	
Vermeidung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nach dem Handhaben gründlich waschen.
Reaktion	WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife abwaschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Lagerung	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
Entsorgung	Nicht verfügbar.
Zusätzliche Angaben auf dem Etikett	Nicht anwendbar.
Sonstige Gefahren	Nicht zugewiesen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemisch

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
Kohlendioxid	3 - < 5	124-38-9 204-696-9	-	-	#
Einstufung:	DSD: - CLP: -				
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL)	1 - < 3	111-76-2 203-905-0	-	603-014-00-0	#
Einstufung:	DSD: Xn;R20/21/22, Xi;R36/38 CLP: Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Acute Tox. 4;H332				
Butylhydroxytoluene	< 0,3	128-37-0 204-881-4	-	-	#
Einstufung:	DSD: - CLP: Acute Tox. 4;H302, Aquatic Chronic 2;H411				

Andere Bestandteile unterhalb
meldepflichtiger Mengen
CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
DSD: Richtlinie 67/548 EWG.
#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Bemerkungen zur
Zusammensetzung** Nicht verfügbar.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Augenkontakt	Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Wenn es zu dem sehr unwahrscheinlichen Fall des Verschluckens kommt, einen Arzt oder eine Vergiftungszentrale anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals Flüssigkeit verabreichen.
Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Nicht verfügbar.
Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Nicht verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren	Extrem entzündbares Aerosol.
Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wasser. Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Unbekannt.
Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Nicht verfügbar.
Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Behälter sollten mit Wasser gekühlt werden, um den Aufbau eines Dampfdrucks zu vermeiden. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Bei großen Bränden im Frachtbereich unbemannten Schlauchhalter oder fernbediente Düsen einsetzen. Wenn das nicht möglich ist, zurückziehen und den Brand ausbrennen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Entgegen der Windrichtung aufhalten. Geschlossene Räume vor dem Betreten lüften. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen schlüpfrig werden.
Notfallhelfer	Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, siehe Abschnitt 8 im SDB.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Siehe anliegende Sicherheitsdatenblätter und/oder Gebrauchsanweisung. Brennbare Stoffe (Holz, Papier, Öl usw.) von dem ausgetreten Material fernhalten. Das Leck abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Falls das Leck nicht repariert werden kann, so ist die Gasflasche in einen sicheren und offenen Bereich zu bringen. Nach dem Entfernen des Produktes den Bereich mit Wasser spülen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Verweis auf andere Abschnitte	Bezüglich persönlicher Schutzausrüstung Punkt 8 des SDB beachten. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Während des Gebrauchs nicht rauchen oder erst nach vollständigem Trocknen der besprühten Oberfläche. Keine Schneid-, Schweiß-, Löt-, Bohr- oder Schleifarbeiten am Behälter durchführen, und Behälter nicht Hitze, Feuer, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Alle Geräte, die zur Handhabung des Produktes verwendet werden, müssen geerdet sein. Beim Befördern der Substanz die Behälter erden und verbinden. Bei fehlendem oder defektem Sprühknopf nicht verwenden. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Längeren Kontakt vermeiden.
--	--

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aerosol der Klasse 3.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Keinesfalls Hitze aussetzen oder bei Temperaturen über 49°C lagern (Explosionsgefahr). Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Dieses Material kann sich statisch aufladen, was zu Funkenbildung führen kann und somit eine Entzündungsquelle darstellt. Nicht über längere Zeiträume dem Sonnenlicht aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter Exposition

Österreich, MAK Liste

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	MAK	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 200 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	MAK	40 ppm 10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	MAK	9000 mg/m3 5000 ppm
	Obergrenze	18000 mg/m3 10000 ppm

Belgien. Expositionsgrenzwerte.

Komponenten	Typ	Wert	Form
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3	
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	50 ppm 2 mg/m3	Dampf und Aerosol.
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9131 mg/m3 5000 ppm	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	54784 mg/m3 30000 ppm	

Bulgaria. OELs. Regulation No 13 on protection of workers against risks of exposure to chemical agents at work

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	246 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	10 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3

Zypern OELs. Verordnung zur Kontrolle der Fabrikatmosphäre und von gefährlichen Stoffen in Fabriken, PI 311/73, in der geänderten Form.

Komponenten	Typ	Wert
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm

Tschechische Republik OELs. Regierungsdekret 361

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	Obergrenze	200 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	100 mg/m3
	Obergrenze	45000 mg/m3
	TWA	9000 mg/m3

Dänemark. Expositionsgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TLV	98 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TLV	20 ppm
		10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TLV	9000 mg/m3
		5000 ppm

Estonia. OELs. Occupational Exposure Limits of Hazardous Substances. (Annex of Regulation No. 293 of 18 September 2001)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm
		246 mg/m3
	TWA	50 ppm
Kohlendioxid (124-38-9)		9000 mg/m3
		5000 ppm

Finnland. Grenzwert für Exposition am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm
		250 mg/m3
	TWA	50 ppm
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 mg/m3
		20 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3
		5000 ppm

Frankreich. Grenzwertenwerte (VLEP) für berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien in Frankreich, INRS ED 984

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	VLE	147,6 mg/m3
	VME	30 ppm
		9,8 mg/m3
		2 ppm
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	VME	10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	VME	9000 mg/m3
		5000 ppm

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	49 mg/m3	
		10 ppm	

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9100 mg/m3 5000 ppm	

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	AGW	98 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	AGW	20 ppm 9100 mg/m3 5000 ppm

Griechenland. OELs (Dekret-Nr. 90/1999, in der jeweils gültigen Fassung)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	120 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	25 ppm 10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung 54000 mg/m3 5000 ppm

Ungarn. OELs. Gemeinsamer Beschluss zur chemischen Sicherheit der Arbeitsplätze

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung TWA	246 mg/m3 9000 mg/m3

Island. OELs. Verordnung 154/1999 über Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	100 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung TWA	20 ppm 246 mg/m3 50 ppm 10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm

Irland. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung TWA	20 ppm 246 mg/m3 50 ppm 10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung 27000 mg/m3 15000 ppm

**Italien. OELs
Komponenten**

Komponenten	Typ	Wert	Form
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3	Inhalierbarer Dampf und inhalierbare Fraktion.
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3	
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	50 ppm 2 mg/m3	
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm	

Lettland. OELs. Arbeitsplatzgrenzwerte chemischer Substanzen in der Arbeitsumgebung

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Lithuania. OELs. Limit Values for Chemical Substances, General Requirements (Hygiene Norm HN 23:2007)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	50 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 ppm 100 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	20 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Luxembourg. Binding Occupational exposure limit values (Annex I), Memorial A

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Malta. OELs. Occupational Exposure Limit Values (L.N. 227. of Occupational Health and Safety Authority Act (CAP. 424), Schedules I and V)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Netherlands. OELs (binding)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	100 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	246 mg/m3

Netherlands. OELs (binding)

Komponenten	Typ	Wert
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3

Norwegen. Verwaltungstechnische Normen für Schadstoffe am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TLV	50 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TLV	10 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Polen. MAK-Werte. Minister für Arbeit und Sozialpolitik Für die Maximal Zulässigen Konzentrationen und Intensitäten in der Arbeitswelt

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	200 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	27000 mg/m3

Portugal. OELs. Decree-Law n. 290/2001 (Journal of the Republic - 1 Series A, n.266)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Portugal. VLE-Werte. Norm über berufsbedingte Exposition gegenüber Chemikalien (NP 1796)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	2 mg/m3	Dampf und Aerosol, inhalierbare Fraktion.
Kohlendioxid (124-38-9)	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	30000 ppm	

Rumänien OELs. Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	150 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm

Slowakei. OELs. Dekret der Regierung der Slowakischen Republik bezüglich dem Gesundheitsschutz bei der Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	Obergrenze	246 mg/m3
	TWA	98 mg/m3 20 ppm
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm

Slowenien OELs. Verordnungen über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (Amtsblatt der Republik Slowenien)

Komponenten	Typ	Wert	Form
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3	
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	20 ppm 10 mg/m3	Einatembare Fraktion.
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm	

Spanien. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 245 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9150 mg/m3 5000 ppm

Schweden. Arbeitsplatzgrenzwerte

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	50 mg/m3
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 ppm 100 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	20 ppm 9000 mg/m3 5000 ppm 18000 mg/m3 10000 ppm

Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	49 mg/m3	
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	10 ppm 98 mg/m3	
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	20 ppm 10 mg/m3	Inhalierbarer Staub.
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9000 mg/m3 5000 ppm	

UK. EH40 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz (WELs Workplace Exposure Limits)

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	25 ppm
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	50 ppm
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	TWA	10 mg/m3
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	9150 mg/m3 5000 ppm 27400 mg/m3 15000 ppm

EU. Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte und Richtlinien zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Komponenten	Typ	Wert
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	TWA	98 mg/m ³
	Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	20 ppm 246 mg/m ³
Kohlendioxid (124-38-9)	TWA	50 ppm 9000 mg/m ³ 5000 ppm

Biologische Grenzwerte

EU

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Finnland

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Frankreich

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Luxemburg

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Spanien

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

UK. EH40 Biological Monitoring Guidance Values (BMGVs)

Komponenten	Wert	Determinante	Probekörper	Probenahmezeit
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	240 mmol/mol	Butoxyacetic acid	Creatinine in urine	Probenahmezeitpunkt End of shift.

Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen.

DNEL Nicht verfügbar.

PNEC Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information Nur für ein industrielles Umfeld anwendbar: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz Normalerweise keine notwendig.

Hautschutz

- Handschutz Normalerweise keine notwendig.

- Sonstiges Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Atemschutz Wenn die zulässigen Grenzwerte überschritten werden, so müssen mechanische NIOSH-Filter / Filterpatronen für organische Dämpfe oder ein mit Atemluftversorgung ausgestattetes Atemschutzgerät verwendet werden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.

Thermische Gefahren Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht verfügbar.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Ölartig.

Materialname: Marine Biodegradable Multipurpose Lubricant

99704 Versionsnummer: 2,0 Datum der Überarbeitung: 22-August-2012 Druckdatum: 22-August-2012

Physikalischer Zustand	Gas.
Form	Aerosol
Farbe	Grün.
Geruch	Schwach.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpun	-56,6 °C (-69,88 °F) geschätzt
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	> 300 °C (> 572 °F)
Flammpunkt	115 °C (239 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstentzündungstemper	238 °C (460,4 °F) geschätzt
Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosionsgrenze	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	41061,88 hPa geschätzt
Dichte	890 kg/m ³
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindi	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (andere)	Nicht verfügbar.
Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
Raumdichte	Nicht anwendbar.
Fließpunkt	Nicht anwendbar.
Viskosität	7,3 ASTM D445
Viskosität Temperatur	40
VOC (Gewicht %)	2,9 %
Prozentanteil flüchtiger Bestandteile	2,9 %
Sonstige Angaben	
Brennbarkeitsklasse	Brennstoff IIIB geschätzt
Spezifisches Gewicht	890
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht verfügbar.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
Unverträgliche Materialien	Unbekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei für thermische Zersetzung ausreichenden Temperaturen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information Nicht verfügbar.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken Steht nicht zur Verfügung.

Einatmen Steht nicht zur Verfügung.

Hautkontakt 2-Butoxyethanol kann in toxischen Mengen über die Haut aufgenommen werden, wenn sich der Kontakt wiederholt und über längere Zeit geschieht. Diese Wirkungen wurden beim Menschen nicht beobachtet.

Augenkontakt Steht nicht zur Verfügung.

Symptome Nicht verfügbar.

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht verfügbar.

Produkt

Marine Biodegradable Multipurpose Lubricant (Gemisch)

Testergebnisse

Akut Dermal LD50 Kaninchen: 10001,9004 mg/kg geschätzt
Akut Einatmen LC50 Maus: 18115,9414 mg/l geschätzt
Akut Einatmen LC50 Ratte: 11645,9629 mg/l geschätzt
Akut Oral LD50 Kaninchen: 8,2816 g/kg geschätzt
Akut Oral LD50 Maus: 35430,4297 mg/kg geschätzt
Akut Oral LD50 Maus: 31,0559 g/kg geschätzt
Akut Oral LD50 Meerschweinchen: 31,0559 g/kg geschätzt
Akut Oral LD50 Ratte: 19703,0859 mg/kg geschätzt
Akut Oral LD50 Ratte: 38,3023 g/kg geschätzt
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Kaninchen: 7246,377 mg/kg geschätzt
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Maus: 29244,3066 mg/kg geschätzt
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Ratte: 8799,1719 mg/kg geschätzt

Komponenten

2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)

Testergebnisse

Akut Dermal LD50 Kaninchen: 400 mg/kg
Akut Einatmen LC50 Maus: 700 mg/l 7 Stunden
Akut Einatmen LC50 Ratte: 450 mg/l 4 Stunden
Akut Oral LD50 Kaninchen: 0,32 g/kg
Akut Oral LD50 Maus: 1519 mg/kg
Akut Oral LD50 Maus: 1,2 g/kg
Akut Oral LD50 Meerschweinchen: 1,2 g/kg
Akut Oral LD50 Ratte: 560 mg/kg
Akut Oral LD50 Ratte: 1,48 g/kg
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Kaninchen: 280 mg/kg
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Maus: 1130 mg/kg
Akut Sonstige Schutzmaßnahmen LD50 Ratte: 340 mg/kg
Akut Oral LD50 Maus: 1040 mg/kg
Akut Oral LD50 Meerschweinchen: 10700 mg/kg
Akut Oral LD50 Ratte: 890 mg/kg

Butylhydroxytoluene (128-37-0)

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut Steht nicht zur Verfügung.

Ätz/Reizwirkung auf die Augen Steht nicht zur Verfügung.

Sensibilisierung der Atemwege Steht nicht zur Verfügung.

Sensibilisierung der Haut 2-Butoxyethanol kann in toxischen Mengen über die Haut aufgenommen werden, wenn sich der Kontakt wiederholt und über längere Zeit geschieht. Diese Wirkungen wurden beim Menschen nicht beobachtet.

Erbgutverändernd Nicht kennzeichnungspflichtig.

Kanzerogenität Nicht kennzeichnungspflichtig.

IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)

2-Butoxyethanol (CAS 111-76-2) 3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

BUTYLATED HYDROXYTOLUENE (BHT) (CAS 128-37-0) 3 Hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

Reproduktionstoxizität Steht nicht zur Verfügung.

Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition) Steht nicht zur Verfügung.

Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition Steht nicht zur Verfügung.

Aspirationsgefahr Steht nicht zur Verfügung.

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
Marine Biodegradable Multipurpose Lubricant (Gemisch)	EC50 Daphnie: 496,89 mg/l 48 Stunden geschätzt LC50 Fische: 70910,98 mg/l 96 Stunden geschätzt
Komponenten	Testergebnisse
2-BUTOXYETHANOL (ETHYLENGLYCOL) (111-76-2)	LC50 Menidia beryllina: 1250 mg/l 96 Stunden
Butylhydroxytoluene (128-37-0)	EC50 Water flea (Daphnia pulex): 1,44 mg/l 48 Stunden

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Bioakkumulationspotenzial Nicht verfügbar.

Mobilität Nicht verfügbar.

Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

Mobilität im Boden Nicht verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).

Verunreinigtes Verpackungsmaterial Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

EU Abfallcode Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

**Entsorgungsmethoden /
Informationen**

Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Der Inhalt steht unter Druck. Nicht durchstechen, verbrennen oder zusammenquetschen. Dieses Material und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport**ADR**

UN-Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Nebenklasse(n)	-
Umweltgefahren	Nein
Tunnelbeschränkungscode	D
Etiketten erforderlich	2.2 +6.1
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.

RID

UN-Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Nebenklasse(n)	-
Umweltgefahren	Nein
Etiketten erforderlich	2.2+ 6.1
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.

ADN

UN-Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Nebenklasse(n)	-
Umweltgefahren	Nein
Etiketten erforderlich	2.2+6.1
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.

IATA

UN-Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AEROSOLE, LEICHT ENTZÜNDLICH
Transportgefahrenklassen	2.1
Nebenklasse(n)	-
Umweltgefahren	Nein
ERG Code	10L
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.

IMDG

UN-Nummer	UN1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Nebenklasse(n)	5T
Meeresschadstoff	Nein
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht verfügbar.



ADR



RID



ADN



IATA



IMDG

Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION 2000/479/EG über den Aufbau eines Europäischen Schadstoffemissionsregisters (EPER)

Kohlendioxid (CAS 124-38-9)

Andere Verordnungen

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Nicht verfügbar.

Referenzen

Nicht verfügbar.

**Informationen über
Evaluierungsmethode für die
Einstufung eines Gemischs**

Nicht verfügbar.

**Volltext der Aussagen oder
R-Sätze und H-Sätze
befinden sich in den
Abschnitten 2 bis 15**

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenidentifikation: Produkt- und Firmenidentifikation
Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:
Produktverwendung
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Besondere Gefahren
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Reaktion
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Vermeidung
Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: Classification according to Directive 67/548/EEC or 1999/45/EC
Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung: Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften
Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften: Farbe
Abschnitt 11: Toxikologische Angaben: Kanzerogenität
Abschnitt 11: Toxikologische Angaben: Erbgutverändernd

Schulungsinformationen

Nicht verfügbar.

Haftungsausschluss

Bel-Ray Company kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen.

Ausgabedatum

22-August-2012

Datum der Überarbeitung 22-August-2012

Druckdatum 22-August-2012

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein) *
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .